BÜRO DER Ev.-Luth. Gebärdensprachgemeinde
Leipzig & Leipziger Land • Windorfer Straße 47 • Leipzig

Telefax 03 41 / 4 25 16 73
Telefon 03 41 / 4 25 16 74
Mobil 0152 / 088 544 73
Internet ggl.kirche-leipzig.de / www.evlggl.de
E-Mail gehoerlosengemeinde.leipzig@evlks.de

Andreas Konrath, Pfarrer der Gehörlosengemeinden
E-Mail andreas.konrath@evlks.de

Rahel Doehring-Jahn, Mitarbeiterin im Sozialen Dienst
E-Mail rahel.doehring-jahn@evlks.de

SPRECHZEITEN:

**Bitte melden Sie sich für ein Gespräch an.
Sprechzeiten entnehmen Sie bitte dem
Jahreskalender – auch zu finden unter
www.gehoerlosenseelsorge-sachsen.de**

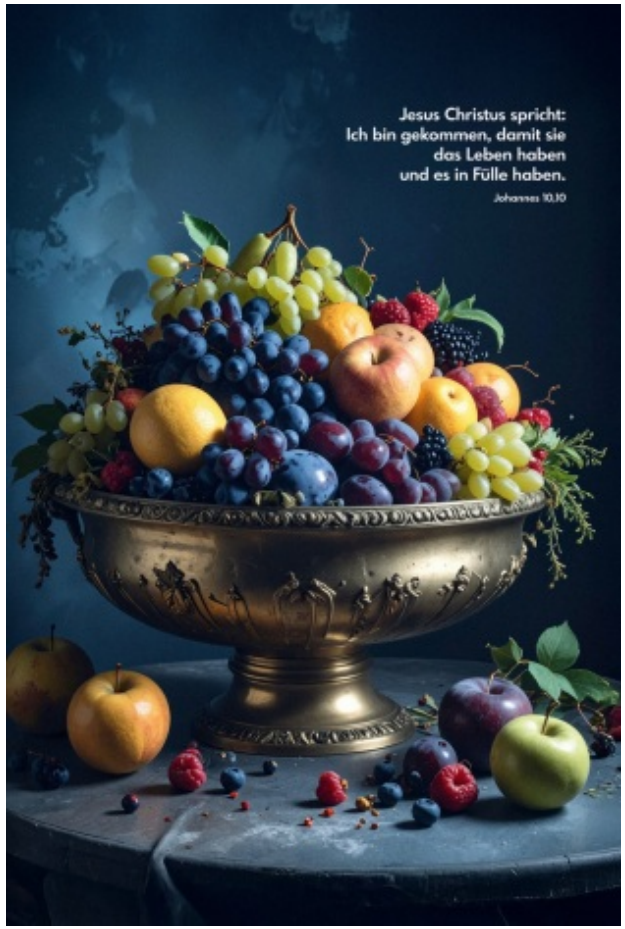
LEIPZIGER LAND: Kirchgemeindehaus
Grimma · Schulstr. 65
nach Vereinbarung

UNSERE BANKVERBINDUNG: ACHTUNG! NEU!
INHABER: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Dresden Nord
IBAN: DE37 3506 0190 1667 2090 52
BIC: GENO DE D1 DKD
VERWENDUNGSZWECK:
3504.1421.02 GGL SPENDE *ODER*
3504.1421.02 GGL KIRCHGELD

Impressum:
Fotos: Namen/Herkunft darauf notiert; wenn nicht anders angegeben: privat
Titelbild: aus der Postermappe Jahreslosung 2026 © erhältlich bei
Titelbild: Jonathan Schöps | undarstellbar.com
Layout & Druck: Andreas Konrath / Rahel Doehring-Jahn
Ev.-Luth. Gebärdensprachgemeinden · Leipzig & Leipziger Land
Sitz: Windorfer Straße 47 · 04229 Leipzig

GEMEINDEBRIEF

Juni * Juli * August 2026

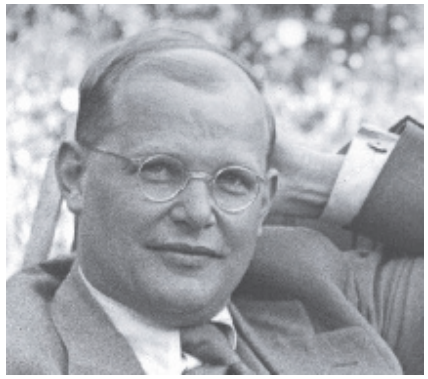


Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Ev.-Luth. Gebärdensprachgemeinden · Leipzig Stadt & Land

Gemeindegruss

Liebe Geschwister und Freunde der gebärdensprachlichen Gemeinde, 120 Jahre ist es her, dass Pfr. Dr. Dietrich Bonhoeffer geboren wurde. Wir haben an seinem Geburtstag im Februar das Ferienhaus der Familie besucht. Zeitlos ist aber seine Überzeugung: **Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist.** Daran erinnern uns die Monatssprüche für Juni: *Denkt an die Gefangenen, als wäret ihr mitgefangen; denkt an die Misshandelten, denn auch ihr lebt noch in eurem irdischen Leib!* (Hebr. 13,3) und Juli: *Es ströme das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach*. (Amos 5,24) Damals im Nationalsozialismus sowie später in der DDR haben sich Christen daran orientiert und dafür engagiert. Und das ist heute immer noch nötig. Heute herrscht eine Diktatur des Egoismus voller Neid und Streit – privat wie politisch. Die Menschen machen sich gegenseitig das Leben zur Hölle und sind noch weit entfernt vom Paradies. Doch wir halten wie D.Bonhoeffer die Hoffnung wach und orientieren uns daran – eben weil das Böse sich wieder mehr ausbreitet. Das soll aber nicht so bleiben Christus hat alle Bosheit



überstanden, ohne selbst böse zu werden. Er hat uns seinen Frieden und seine Liebe ins Herz gegeben, um das Böse zu überwinden. Deshalb kann D.Bonhoeffer seinen Glauben so beschreiben:

— *Ich glaube, dass Gott aus allem (auch aus dem Bösesten) Gutes entstehen lassen kann und will. Dafür braucht er Menschen, die sich alle Dinge zum Besten dienen lassen.*

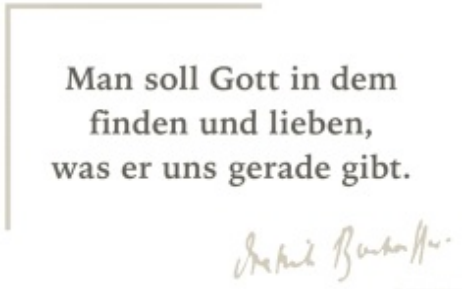
— *Ich glaube, dass Gott uns in jeder Notlage so viel Widerstandskraft geben will, wie wir brauchen. Aber er gibt sie nicht im Voraus, damit wir uns nicht auf uns selbst, sondern allein auf ihn verlassen. In solchem Glauben müsste alle Angst vor der Zukunft überwunden sein.*

— *Ich glaube, dass auch unsere Fehler und Irrtümer nicht vergeblich sind, und dass es Gott nicht schwerer ist, mit ihnen fertig zu werden, als mit unseren scheinbaren Guttaten.*

— *Ich glaube, dass Gott kein Orakel ist, sondern dass er auf ehrliche Gebete und verantwortliche Taten wartet und antwortet.* (hier in DGS)

D.Bonhoeffers Erbe mahnt zur Wachsamkeit, zum mutigen Eintreten für Gerechtigkeit und zu einer Haltung, die den Glauben mit dem Handeln verbindet – so wie Jesus Christus, dessen Leben die Botschaft im August verkörpert: *Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.* (Joh. 10,10) Wagen wir also Gutes in chaotischen Zeiten – als Christenmenschen im Vertrauen auf die Kraft Gottes!

Eine behütete und segensreiche Sommerzeit uns und allen wünschen
Pfr. Andreas Konrath &
Rahel Doehring-Jahn



GEMEINDELEBEN · REGELMÄßIGE TERMINE

GOTTESDIENSTE LEIPZIG-KLEINZSCHOCHER
TABORKIRCHE • Windorfer Str. 49, 04229 Leipzig

27. Juni 2026	**11 Uhr Gottesdienst zum Sommerfest**
26. Juli 2026	**15 Uhr Gemeindegottesdienst**
30. August 2026	**15 Uhr Gemeindegottesdienst**

GOTTESDIENSTE LEIPZIGER LAND

09. August 2026	**10 Uhr Gottesdienst Bad Lausick**

KREISE LEIPZIG-KLEINTZSCHOCHER • Pfarrhaus

Mi 15 Uhr:	**Bibelstunde**
	17. Juni 2026
	19. August 2026
Mo 18 Uhr:	**Gesprächskreis**
	01. Juni 2026
	17. August 2026

21. Juni 2026 14 Uhr Taborgemeinde
Bürger- und Stadtteilfest mit DGS

24. Juni 2026 17 Uhr Friedhof / Tabor
Johannisandacht und -feuer mit DGS

Bitte melden Sie sich zu allen Veranstaltungen vorher an. So können wir besser planen. Weitere Termine finden Sie im Internet auf **https://www.evlggl.de** oder in unserem Jahresplan 2026.

GEMEINDELEBEN · WEITERE VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

07.06.2026	**11 Uhr Stadtfestgottesdienst,** Marktplatz Leipzig
20.06.2026	**14-19 Uhr Sommerfest Hermann-Gocht-Haus** Zwickau-Weißenborn, Samuel-Heinicke-Str.16
27.06.2026	**11 Uhr Sommerfest ev. und kath. Gebärden-sprachgemeinden Leipzig,** GGL-Haus Tabor
09.08.2026	**10 Uhr Sommer-Gottesdienst Bad Lausick**
06.09.2025	**Gartenfest 30-jähriges Jubiläum Botanischer Blindengarten Radeberg**

ÖKUMENISCHER STADTFEST-GOTTESDIENST

Die Kirchen der Stadt Leipzig laden wieder ein: **am 07. Juni um 11 Uhr** zum Ökumenischen Gottesdienst auf dem **Markt**

auch wieder mit Gebärden-sprache. Der Gottesdienst hat das Motto „Gemeinsam bauen.beten.singen" und richtet sich besonders an Familien und Kinder. Jedes Jahr verleiht der Stadtökumenekreis den **Ökumenepreis**. Vor dem Gottesdienst, **10.30 Uhr**, werden die diesjährigen Gewinner ausgezeichnet. Herzlich willkommen!

Sommerfest Hermann-Gocht-Haus

... bitte anmelden (Einlegeblatt I)

Gebärdensprach-Sommerfest in Leipzig

Am 27. Juni lädt die Gebärdensprachgemeinde Leipzig GGL (Tabor) zum Sommerfest ein. Zusammen mit der katholischen gebärdensprachlichen Gemeinde und Gästen aus Nah und Fern beginnen wir **um 11 Uhr** mit dem ökumenischen Fest- Gottesdienst. (**Einlegeblatt II**). Danach genießen wir Bestes vom Grill und das Programm mit Gebärdensprache. Es gibt auch Zeit zum Plaudern und Fröhlichsein. Wer sich an diesem Sommerfest beteiligen möchte mit Beiträgen zum Programm oder zum Essen, gibt bitte **bis zum 20. Juni** im Büro Bescheid. Je bunter die Vielfalt, desto festlicher wird der gemeinsame Tag. Wir freuen uns auf Besinnliches und heiteres Beisammensein, auf viele gute Gespräche und lustiges Feiern mit Gebärdensprache.

Gottesdienst unterm Schmetterling

Der traditionelle Freiluft-Gottesdienst unter dem Schmetterling ist **am 9. August um 10 Uhr** im Kurpark in Bad Lausick. Der "Schmetterling" ist 15-20 min vom Bahnhof (zu Fuß) zu erreichen. Parkplätze sind an den Straßen. Herzlich willkommen!

30 Jahre botan. Blindengarten Radeberg

Der Botanische Blindengarten Radeberg wird 30 Jahre alt. Um dieses Jubiläum angemessen zu feiern, wird **am 06.Sept.** ein interessantes Programm zusammengestellt: Podiums-Diskussion zum Thema „Blindengärten in Deutschland", Erinnerungen an Garten-Begründerin Pastorin Ruth Zacharias und ihr unermüdliches Wirken für den Radeberger Blindengarten u.v.m. Viele verschiedene Düfte locken zum Mittagsimbiss am Grill, Backofen oder beim Kuchenbasar.

Krippenspiel-Proben

Im letzten Jahr konnten wir ein Krippenspiel zum Thema "Stern über Bethlehem" genießen. Auch in diesem Jahr möchten wir gern ein Krippenspiel entstehen lassen. Dazu laden wir herzlich ein: Wer hat Lust mitzumachen? Oder wer kennt Personen, die mitmachen möchten?
Wir wollen uns schon im September treffen und Ideen sammeln. Wer dabei sein möchte, **meldet sich bitte im Büro oder bei den Mitgliedern vom Gemeindevorstand**.

Schutzkonzept & Achtsamkeit

Als Christen nehmen wir das Wohl aller sowie den Schutz vor jeglicher Gewalt sehr ernst. Dafür brauchen wir Klarheit in den Abläufen, offene Kommunikation und respektvollen Umgang miteinander. Deshalb wurde der **Verhaltenskodex** entwickelt. Das ist wichtig für eine umfassende Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in unserer Arbeit und somit Pflicht für alle beruflichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen.
Wenn es einen Vorfall gibt oder man das Gefühl hat, innerhalb der Kirche belästigt zu werden, kann man sich an die Ansprechpartner oder an den Gemeindevorstand wenden. Sie überlegen dann gemeinsam mit der betroffenen Person, wie es weitergehen soll. Wichtig ist: Sicherheit und Schutz in der Gebärdensprachgemeinde!

Kirchenvorstandswahl

Am **27. September** werden wir nach dem Erntedank-Gottesdienst unseren **neuen Vorstand** wählen. Der Vorstand leitet die Gemeinde und sorgt für eine gute Zusammenarbeit bei den verschiedenen Aktivitäten. Dafür suchen wir **Vorschläge**, wer im Vorstand gut mitarbeiten kann: Frauen und Männer, UrLeipziger und Zugezogene, Jugend, Erwachsene, Senioren

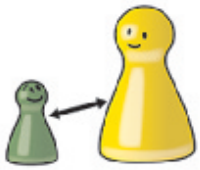
VERHALTENSKODEX Für einen grenzwahrenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Kinder, Jugendliche und Erwachsene haben ein Recht auf Schutz vor allen Formen sexualisierter Gewalt. Der Kirchenbezirk Leipzig verurteilt nicht nur jede Form sexualisierter Gewalt, sondern stellt sich aktiv seiner Verantwortung als Arbeitgeber und Träger kirchlicher Einrichtungen. Diesem Anliegen gelten die verbindlichen Maßnahmen der Prävention, Intervention und Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Kinder und Jugendliche schützen

Ich will die mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.



Mit Nähe und Distanz umgehen

Ich weiß um die sexuelle Dimension von Beziehungen, nehme sie bewusst wahr und gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um. Ich achte die individuellen Grenzempfindungen von Kindern und Jugendlichen und verteidige sie.

Die Rolle als Verantwortliche*r nicht ausnutzen

Ich gehe als Mitarbeiter*in keine sexuellen Kontakte zu mir anvertrauten Menschen ein.

Intimsphäre respektieren

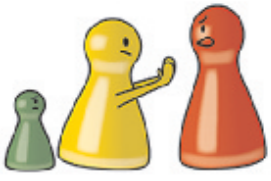
Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham von Gruppenmitgliedern, Teilnehmenden und Mitarbeitenden.

Stellung beziehen

Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten sowie gegen sexualisierte Sprache und verbale Gewalt aktiv Stellung.

Grenzen wahrnehmen und akzeptieren

Ich nehme die Überschreitung von persönlichen Grenzen der Kinder und Jugendlichen wahr, schreite ein und vertusche Grenzverletzungen nicht.



Abwertendes Verhalten abwehren

Ich verzichte auf abwertendes Verhalten gegenüber teilnehmenden und mitarbeitenden Personen auf allen Veranstaltungen und achte auch darauf, dass andere respektvoll miteinander umgehen.

Transparenz herstellen

Ich vermeide Situationen, in denen ich mit Teilnehmenden unkontrolliert allein bin, und mache mein Verhalten gegenüber dem Team transparent.

AKD: Amt für kirchliche Dienste in der EKBO
Goethestraße 26-30 | 10625 Berlin | akd-ekbo.de

EVANGELISCHE KIRCHE Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

ergeben zusammen eine gute Mischung.
In den letzten 6 Jahren waren und sind im Gemeindevorstand: Nadine Böttcher, Ronald Krasemann, Mike Mehlstäubl, Sabine Michaelsen, Andrea Schmetzstorff, Jennifer Schönfeld, Michael Wahn und Pfr. Konrath.
Sie haben Fragen zur Arbeit im Gemeindevorstand? Sie überlegen, wie mehr im Team erreicht werden kann für die Ausflüge, Feste und Gemeindenachmittage? Sie möchten eine Person vorschlagen? Sie möchten selbst mitmachen? Bitte melden Sie sich im Büro oder bei den aktuellen Mitgliedern des Gemeindevorstands.

WELTGEBETSTAG 2026

Jeden 1. März-Freitag ist es Zeit für den Weltgebetstag – gern auch in Gebärdensprache. Diesmal ging es in der Heilandskirche Plagwitz um NIGERIA: „Kommt! Bringt eure Last." lautet die vertrauensvolle Einladung angelehnt an Matthäus 11,28. Dazu gab es ein kleines Theaterstück. Es wurde gezeigt, wo Nigeria liegt, wie arm das Land ist, dass es "Suppenküchen" gibt. Wir haben alle einen Stein bekommen. Er war das Symbol für Sorgen und Lasten. Den Stein konnten wir vorn in der Kirche – und damit bei Gott – ablegen. Nach der Andacht haben wir traditionelles Essen gekostet. Hörende hatten Suppe, roten Reis und anderes vorbereitet. Ich habe Kochbananen zubereitet und mitgebracht. Allen hat es gut geschmeckt. Es war ein schöner und interessanter Abend.
(Heike Kossek und A. Konrath)

ÖKUMUMENISCHE PASSIONSANDACHT

Über 20 Personen waren am 11. März zur Propstei-Kirche gekommen, um an der ökumenischen Passionsandacht teilzunehmen. Erst trafen sich alle im Gemeinderaum für Begegnung und Austausch. Danach machte Pfarrer Konrath eine Kreuzbetrachtung mit Unterstützung von Fabian Kaje. Sabine Michaelsen, Michael Lesch und Diakon Peter Brinker übernahmen verschiedene Lesungen und Gebete. In der Leidensgeschichte (Passion) haben wir viel wiedererkannt, woran Menschen auch heute leiden. Und wie Jesus sind sie nicht allein damit. Sie haben Jesus und uns an ihrer Seite.

Osterbasteln (Nadine Böttcher)

Zum Osterbasteln am 25. März 2026 waren einige Bastelfans erschienen. Diesmal war das Eierfärben und Steckblumen aus Filz/Moosgummi herstellen im Programm. Einige haben die Eier mit Brennsesseln/Minze bestückt und in

Feinstrümpfe gewickelt. Die wurden dann in der Zwiebelschale hart gekocht… (sehen danach wie gedruckt aus!) Und einige haben bunte

Blumen gebastelt. Es war ein angenehmer Nachmittag…. Vielen Dank für die tollen Ideen und all die Vorbereitungen.

Tischabendmahl (Nadine Böttcher)

Am Gründonnerstag, den 2. April 2026 war es wieder soweit, dass wir gemeinsam das Abendmahl wie JESUS und seine Freunde feiern konnten. Wir waren wie Jesus und seine 12 Jünger. Wir sahen die Geschichte mit DGS Video, einen Teil haben Sabine und ich übernommen, sonst abwechselnd durch Pfarrer Konrath und Frau Doehring-Jahn in DGS übersetzt. Es gab Kräutersuppe mit Kartoffeln, dazu Gemüsesalat, Fladenbrot

mit Oliven und Feta, Eier, Matzen, Apfel-Crumble mit Vanillesoße und Getränke waren Wein/Traubensaft und anderes. Dieses Fest hat die Gemeinschaft einfach gestärkt. Dankend, satt und zufrieden sind wir nach Hause gegangen. Das war ein schöner Start in die Osterzeit!

Wanderung "Cossi" (Mike Mehlstäubl)

Wir trafen uns am Samstag, den 11. April um 9:00 Uhr vor dem Bahnhof Markkleeberg. Von hier aus ging es dann los. Wir waren dieses Mal 12 Wandersleute. Die Wandertour verlief vorbei am Keesschen Park in Markkleeberg und am Nordstrand des Cospudener See weiter zum Bismarckturm mit einer wunderschönen Rundumsicht über Belantis und den ganzen Cospudener See. Am Bismarckturm machten wir

auch die Mittagspause. Weiter ging es am Cospudener See um die Südspitze und eine Wanderung durch die „Neue Harth" zur Kirche in Großstädteln. Mit einem Kaffee und Kuchen und einer Besichtigung der Kirche beendeten wir den schönen wie auch anstrengenden Tag. Danke an alle, die mit dabei waren. Auf ein Wiedersehen bis nächstes Mal!

Gottesdienst Großstädteln

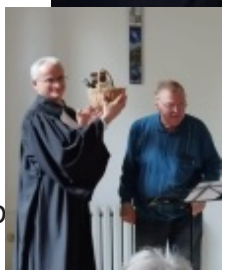
Schon zum 4. Mal veranstaltet die GGL und die Kirche Großstädteln einen inklusiven Gottesdienst. Eine kleine Gruppe der GGL hat danach noch Kaffee und Kuchen genossen! Danke an Mike und Andrea, die uns wieder verwöhnt haben. Und lieben Dank an Pfarrer Konrath für die visuelle Gestaltung und die DGS!

Gottesdienst Forchheim (Nadine Böttcher)

Was machen wir dort? Eine weitere Einladung für die GGL. Am 26. April 2026 um 10Uhr gab es einen Festgottesdienst in der George-Bähr-Kirche aufgrund der 300 Jahre Kirchenjubiläum. Eine kleine Gruppe Gehörloser aus Pockau, Aue und Leipzig mit 2 DGS - Dolmetscherinnen waren dort.

Natürlich auch die PfarrerInnen aus Leipzig und Dresden... Die Kirche sieht ähnlich wie die Dresdner Frauenkirche aus, aber in kleiner Form und früher. Es wurde gebetet, gesungen, gegenseitig füreinander gesprochen und der Chor/ die Band brachte tolle Lieder heraus mit anschließendem Austausch bei Essen und Trinken auf dem Kirchhof... Es war einfach wunderbar! Wir Leipziger mussten nur schnell wieder zurück, um rechtzeitig im eigenen Gottesdienst dabei zu sein.

Einsegnung Andreas Korb (Nadine Böttcher)



Am Sonntag, den 10. Mai war ich stellvertretend für unsere Gemeinde in Chemnitz dabei. Das ist ja normalerweise nichts Besonderes! Aber doch! Sicher habt ihr nicht so mitbekommen: Herr Andreas KORB, Pfarrreferent, wird nun für die gebärdensprachlichen Gemeinden Chemnitz und Aue eingesetzt und vom Superintendent von Chemnitz, Herrn Manneschmidt, in die taube Gemeinschaft eingesegnet. Danach gab es noch Kaffee, Kuchen und Unterhaltung. Grüße von Herrn Korb an die GGL und das Team. Wir wünschen Andreas Korb Gottes guten Segen für seine Arbeit!

Gemeinderattreffen Dresden

Am 16. Mai 2026 trafen sich alle Gemeindevorstände der Gebärdensprachlichen Gemeinden in Sachsen: Chemnitz, Dresden und Leipzig. Zweimal im Jahr kommen wir in einer Stadt zusammen und tauschen uns aus: Was gibt es Neues in den Gemeinden? Wie können wir uns unterstützen? Was wollen wir gemeinsam schaffen?

Gemeinsam sind wir echt stärker – und brauchen dafür GemeindevertreterInnen.

Freude und Dank

Geburtstage im Juni 2026

09.06. Thomas Rüprich, 45

24.06. Nadine Böttcher, 39

Wir gratulieren allen herzlich, die im Juni, Juli und August Geburtstag feiern! Wir wünschen Ihnen Gelingen bei Ihren Vorhaben, Wohlbefinden und Zufriedenheit – also Gottes reichen Segen!

Geburtstage im Juli 2026

01.07. Sabine Michaelsen, 56, Leipzig

02.07. Rosa Kutzner, 86

03.07. Irene Schramm, 58, Weißenfels

03.07. Fabian Kaje, 43, Leipzig

06.07. Matthias Werner, 68

07.07. Gundula Pilz, 86, Leipzig

26.07. Brunhilde Schulze

29.07. Edmund Jung, Heiligenstadt

Geburtstage im August 2026

04.08. Roswitha Kurzweil

05.08. Ute Kretzschmann, 63, Wurzen

17.08. Andrè Thiel, 55

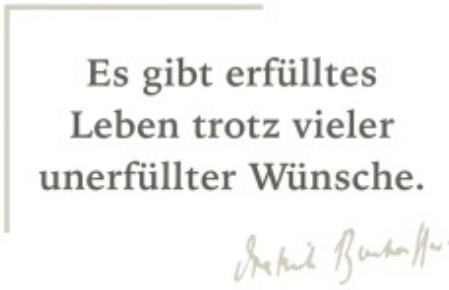
23.08. Waltraud Friedemann, 82 Jahre, Leipzig

28.08. Hannelore Fryder, 81 Jahre

31.08. Katrin Wittek, 61, Leipzig

Sie möchten auch eine Geburtstagsgratulation im Gemeindebrief? Dann melden Sie sich bitte bei uns im Büro.

Fürbitte



(hier in DGS)

Von guten Mächten treu und still umgeben,
behütet und getröstet wunderbar,
so will ich diese Tage mit euch leben
und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Noch will das alte unsre Herzen quälen,
noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr, gib unsern aufgeschreckten Seelen
das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Lass warm und hell die Kerzen heute flammen,
die du in unsre Dunkelheit gebracht,
führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen.
Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Amen.

EINGELEGT

Anmeldung Sommerfest Zwickau — **Einlegeblatt I**

Anmeldung Sommerfest Leipzig — **Einlegeblatt II**